

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkkunst in ihrem ganzen Umfange

Lehrbuch d. Lustfeuerwerkerei f. Künstler vom Fach u. Dilettanten...

Scharfenberg, August

Ulm, 1848

Dritte Gruppe

[urn:nbn:de:bsz:31-100860](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100860)

Hydrochlorinsaures Ammoniak (Salmiak) und basisch-kohlensaures Kupferoxyd geben eine grüne Flamme.

Eisensand giebt der Flamme eine rothe Farbe.

Schwarzes Pech gibt ihr einen schwärzlichen Anstrich und erregt einen dicken Rauch, also auch eine schwarze Flamme!? siehe über das schwarze Feuer S. 23. Anmerkung 2. in der ersten Abth. es muß bei Tag abgebrannt werden. Mit Elfenbein gemischt, vermuthlich graues u. u. — !! Im Jahr 1831! —

S. 3. Dritte Gruppe.

Einige ältere Vorschriften, welche zwar nicht rein sind, doch als wohlfeile Säze zur Aushülfe dienen.

Zu diesen gehören:

Nro. 1. Weiße bengalische Flammen.

Salpeter	16 Theile,	Mehlpulver	4 Theile,
Schwefel	8 Theile,	Schwefelspießglanz	1 Theil.

Nro. 2. Desgleichen.

Salpeter	16 Theile,	oder	16 Theile,
Schwefel	4 Theile,	"	6 Theile,
Spießglanz	2 Theile,	"	4 Theile,
Mehlpulver	1 Theil,	"	— —

Muß mit Mehlpulver überstreut werden.

Nro. 3. Weißfeuer oder der sogenannte geschmolzene Zeug.

Stangenschwefel	4 Theile,	Schwefelantimon	2 Theile,
Salpeter	6 Theile,	Mehlpulver	4 Theile.

Die Bereitung ist folgende:

Man schmelzt in einem gut glastrten Topf 4 Loth Schwefel über einem gelinden Kohlenfeuer, rührt nachdem man es vom Feuer entfernt hat, 6 Loth erwärmten und fein gestoßenen Salpeter darunter, bringt es wieder über die Kohlen und läßt alles zusammen schmelzen. Thut es abermals vom Feuer und vermischt es mit 2 Loth Schwefelantimon, welches sehr fein durchgesteibt seyn muß, und am besten mit einem kleinen Schachtelsteb in die Masse gesteibt wird. Wenn die Masse hierauf wieder erhitzt und flüssig gemacht worden ist, so entfernt man

ste vom Feuer und thut 4 Loth Mehlpulver, aber mit äußerster Vorsicht, darunter, rührt es dabei stark um, und wenn sich alles vermischt hat, gießt man es in Rinnen aus, damit es lange Stangen giebt, von welchen man bequem Stücke zum Gebrauch abbrehen kann. Die Arbeit ist aber wegen der leichten Entzündung etwas gefährlich, daher man nur eine geringe Quantität auf einmal bereiten und dabei möglichste Vorsicht eintreten zu lassen hat.

Nro. 4. Weißfeuer mit Schwefel.

Salpeter	5 Theile,	Schwefelblumen	3 Theile.
----------	-----------	----------------	-----------

Mit Mehlpulver müssen die Sterne überstreut werden, sonst brennen sie nicht.

Nro. 5. Weißer sehr gewöhnlicher Sternsag.

Salpeter	8 Theile, oder	6 Theile,
Schwefelblumen	4 Theile, "	6 Theile,
Mehlpulver	2 Theile, "	6 Theile,
Antimonium	2 Theile, "	1 Theil.

Nro. 6. Weißer raschbrennender Sag zu Firskernen &c. &c.

Salpeter	8 Theile, oder	12 Theile,
Schwefelblumen	2 Theile, "	3 Theile,
Mehlpulver	2 Theile, "	2 Theile,
Spießglanz	1 Theil, "	2 Theile,
Feinste Zinnseile	1 Theil, "	1 Theil.

Nro. 7. Desgleichen mit etwas Kampher.

Salpeter	10 Theile, Kampher	1 Theil.
Schwefelblumen	7 Theile,	

Mit Mehlpulver angefeuert.

Nro. 8. Desgleichen etwas rascher brennend.

Salpeter	10 Theile, oder	12 Theile,
Schwefelblumen	7 Theile, "	8 Theile,
Mehlpulver	2 Theile, "	2 Theile,
Kampher	1 Theil, "	1 Theil.

Nro. 9. Weißfeuer, grünlich weiß brennend (glänzend).

Salpeter	16 Theile, oder	16 Theile,
Schwefelblumen	12 Theile, "	11 Theile,

Mehlpulver	3 Theile,	oder	2 Theile,
Feinste Zinkseife	1 Theil,	"	1 Theil.

Nro. 10. Weißfeuer, rasch brennend.

Salpeter	16 Theile,	oder	16 Theile,
Schwefelblumen	12 Theile,	"	11 Theile,
Mehlpulver	4 Theile,	"	2 Theile,
Feinste Stahlseife	1 Theil,	"	1 Theil.

Nro. 11. Weniger rasch brennend, etwas mattweiß.

Salpeter	12 Theile,	oder	10 Theile,
Schwefelblumen	8 Theile,	"	7 Theile
Mehlpulver	2 Theile,	"	1 Theil,
Feinste Stahlseife	1 Theil,	"	1 Theil,
Rampfer	1 Theil,	"	1½ Theil.

Nro. 12. Weißfeuer mit Kupfer brennt bläulichweiß.

Salpeter	16 Theile,	oder	12 Theile,
Schwefelblumen	12 Theile,	"	8 Theile,
Mehlpulver	2 Theile,	"	1 Theil,
Kupferseife, feinste Sorte	1 Theil,	"	1 Theil,
Blattgold	1 Theil,	"	— — —

Nro. 13. Weißfeuer mit feiner Bleiglätte.

Salpeter	16 Theile,	oder	16 Theile,
Schwefelblumen	8 Theile,	"	5 Theile,
Antimonium	2 Theile,	"	5 Theile,
Bleiglätte feine	2 Theile,	"	2 Theile.

Nro. 14. Weißfeuer mit salpetersaurem Blei.

Salpetersaures Blei	18 Theile,	Schwefel	7 Theile,
Chlorsaures Kali	16 Theile,	Antimon	2 Theile,

Ober: Nro. 15. Weißfeuer mit salpetersaurem Blei zu Rauchfugeln,
ausgezeichnet schön.

Salpetersaures Blei	16 Theile,	Schwefel	8 Theile,
Chlorsaures Kali	16 Theile,	Antimon	1 Theil.

Nro. 16. Desgleichen ohne Schwefel.

Chlorsaures Kali	12 Theile,	Licopodium	1 Theil,
Salpeter	4 Theile,	Kohlensaurer Baryt	1 Theil.
Milchzucker	4 Theile,		

Wie er hier angegeben ist, taugt dieser Satz zu Lichtern und Leuchtfugeln und ist ohne Tadel.

Nro. 17. Weißer Leuchtfugelsatz mit Schwefelzinn.

Salpeter	4 1/2 Theile,	Schwefel	1 1/2 Theil.
Schwefelzinn	1 1/2 Theil,		

Nro. 18. Desgleichen.

Salpetersaures Blei	8 Theile,	Schwefelzinn	1/2 Theil,
Chlorsaures Kali	8 Theile,	Antimon	1/2 Theil.
Schwefel	4 Theile,		

Leuchtfugeln von diesem Satze den ich lange vor Weböky kannte, und anwendete, haben eine so große Flammenbildung und eine so große Lichtstärke, daß die Sätze anderer Feuerwerker, welche sie für die schönsten und glänzendsten halten, neben diesen matt, gelblich und dürftig erscheinen. Nur einige oben angeführte Compositionen können zur Noth daneben bestehen. Doch merke man sich, daß dieser unter den Leuchtfugelsätzen in weißer Farbe der glänzendste und beste ist, und auch schwerlich übertroffen werden wird.

§. 4. Vierte Gruppe.

Nro. 1. Einige stark mit Schwefelantimon versetzte Weißfeuer.

Salpeter	16 Theile,	oder	12 Theile,
Schwefelantimon	12 Theile,	"	10 Theile,
Schwefelblumen	2 Theile,	"	1 Theil.
Mehlpulver	1 Theil,	"	—

Nro. 2. Weißfeuer mit Antimon und Kampher.

Salpeter	16 Theile,	oder	12 Theile,	oder	10 Theile,
Antimon	12 Theile,	"	8 Theile,	"	6 Theile,
Schwefel	1 Theil,	"	2 Theile,	"	3 Theile,
Mehlpulver	2 Theile,	"	2 Theile,	"	3 Theile,
Kampher	1 Theil.	"	1 Theil.	"	1 Theil.